

All Morgen ist ganz frisch und neu EG 440

Text: Johannes Zwick (um 1541) 1545
 Melodie: Johann Walter 1541
 Satz: Michael Graf Münster 2000

Gemeinde

1. All Mor - gen ist ganz frisch und neu des Her - ren Gnad und
 2. O Gott, du schö - ner Mor - gen - stern, gib uns, was wir von
 3. Treib aus, o Licht, all Fin - ster - nis, be - hüt uns, Herr, vor
 4. zu wan - deln als am lich - ten - Tag, da - mit, was im - mer

Sopran
 Alt

1. All Mor - - - gen ist ganz neu
 2. O Gott, - - - du Mor - gen - stern,
 3. Treib aus, - - - all Fin - ster - nis,
 4. zu wan - - - deln als am Tag,

Tenor
 Bass

3

1. gro - ße Treu; sie hat kein End den lan - c
 2. dir be - gehrn: Zünd dei - ne Lich - ter in
 3. Är - ger - nis, vor Blind - heit und vor a
 4. sich zu - trag, wir stehn im Glau - ben

1. des Her - ren Gnad und Treu; - gen Tag, drauf
 2. gib, was wir von dir be - gehrn: Lich - ter an, laß
 3. be - hüt uns vor Är - ger - nis, und vor Schand und
 4. da - mit, was sich zu - tra' bis ans End und

6 | 1.2.3. | 4.

1. las -
 2. Man -
 3. Nacht -

4. un - ge - trennt.
 4. blei - ben, und blei - ben von dir un - ge - trennt.
 4. blei - ben, und blei -

ver - las - sen mag.
 kein - Man - gel han.
 ag - und - Nacht dein Hand,

4. blei - ben, und blei - bei